

# W180/220S - Dichtung für Hydrakgehäuse

Post by "Schwedenponton" of Jul 7th 2017, 10:58 am

Hallo Michael,

um welche Art Dichtung handelt es sich? Nicht mehr lieferbare Papierdichtungen habe ich mir schon des öfteren aus speziellem Dichtpapier selbst geschnitten (Abdruck abnehmen, dann mit Klinge/Locheisen ausschneiden/ausstanzen).

Bei geplanten, hinreichend breiten Dichtflächen helfen flüssige Dichtstoffe. Zuletzt habe ich Teile am Motorgehäuse eines KTM-Motrorades mit Dirko HT (Silikonmaterial, beständig gegen Benzin, Öl, Hitze) abgedichtet, zuvor das Kurbelgehäuse einer Motorsäge. Beides wurde perfekt dicht! Daneben hatte ich auch schon mit dem guten, alten Hylomar (lösungsmittelhaltig) Erfolgserlebnisse an diversen Dichtflächen.

Es gibt meist eine Alternative zum Originalteil. Einfach Öl nachschütten, wenn es irgendwo kleckert, sollte die Dauerlösung nicht sein...

V G v Schwedenponton 👍

Jürgen